

CyberportAbo

Beitrag von „marco-mh“ vom 23. März 2021, 16:34

Ich hab jetzt garnicht geguckt ob das schon Thema war.

Ich hab letztens das Cyberport Abo entdeckt und über lege hin und her mir das MacBook Pro M1 mit 16GB und ssd 512 zu holen, das waren aktuell 44€ im Monat.

Was haltet ihr von dem Abo?

gruss Marco

Beitrag von „griven“ vom 23. März 2021, 23:28

Ich finde den Abo Ansatz auch ziemlich interessant insbesondere weil man rein rechnerisch über die Laufzeit des Abos auch nicht mehr bezahlt als würde man die Kiste kaufen zudem bietet es die Möglichkeit nach 2/3 der Laufzeit ein Upgrade auf eine neuere Version des Rechners zu machen was unterm Strich auch eine spannende Sache ist.

Beitrag von „bounty96“ vom 24. März 2021, 00:53

Da hat Cyberport wohl eine Marktlücke gefunden. Heute geht ja alles in Richtung dem Trend "as a Service" oder halt Abo.

Auto-Abo, Windows-Abo, Handy-Abo, ich weis nicht ob es Fake war aber ich habe auch mal so eine Art Möbel z. B. Küchen-Abo gesehen.

Aber bei Apple Geräten macht es sogar Sinn da Apple eh nicht davon ausgeht dass man (wie bei einem normalen PC) das Teil auseinander

nimmt, aufrüstet, modifiziert o. Ä.

Und solange sie einen nicht dazu Zwingen immer die neueste Software, die neuesten Updates, das neueste OS usw. einzuspielen

bzw. einem Vorschreiben was man zu installieren hat und was nicht oder daran anschließen darf - ich glaube so als zuverlässigen

Zweit PC hole ich mir einen M1 Mini über dieses Abo holen.

Beitrag von „Fritz“ vom 24. März 2021, 11:32

Was denkt ihr wird das Gerät kosten wenn man es nach der Laufzeit kauft? Das Angebot machen sie ja sicher odeR?

Beitrag von „Chris007“ vom 24. März 2021, 11:52

Mich würde die Auslösesumme interessieren. An und für sich ist das kein schlechtes Angebot. Ich selber nutze aktuell das Angebot von Jobrad, ist ein ähnliches Leasing System.

Beitrag von „griven“ vom 24. März 2021, 12:07

In dem Zusammenhang findet man bei dem Dienstleister der das ABO für Cyberport abwickelt folgende Formulierung:

Zitat

2. Das Gerät behalten und zum fairen Preis kaufen

Leider wird nicht verraten was unter fair zu verstehen ist hier wird wohl nur C2Cicle wirklich Auskunft geben können da der "faire Preis" nach allem was ich so im Netz dazu finden konnte auch bei Abschluss des Abos nicht verraten wird. Ich denke aber der Preis wird so in etwa dem entsprechen was Apple für die Kisten dann im Trade In bezahlen würde. Den FAQ von Cyberport folgend gehen die Geräte nach Ablauf der Mietzeit direkt an Apple zurück und werden dort dann aufbereitet und als Refurbished wieder in den Umlauf gebracht oder halt eben recycelt.

Beitrag von „Chris007“ vom 24. März 2021, 12:36

Also ist es doch kein guter Deal.

Die (round-about) 200€ Differenz zu den Refurbished Geräten sind dann echt nicht die Welt und somit nach 3 Jahren zu teuer.

Beitrag von „griven“ vom 24. März 2021, 13:07

Naja kommt drauf an welches Ziel man damit verfolgt bzw. von welchem Blickwinkel aus man das betrachtet. Sieht man in dem Abo eine Art Ratenkauf dann ist es selbstverständlich kein so guter Deal sieht man es allerdings als Möglichkeit ein Gerät für einen gewissen Obolus über eine gewisse Zeit zu nutzen um es anschließend unkompliziert gegen ein neues zu tauschen ist es möglicherweise doch kein so schlechter Deal ?

Beitrag von „Chris007“ vom 24. März 2021, 13:37

Stimmt, mit Szenario 2 hast Du vollkommen recht. Ich nutze meine Geräte nur gerne bis zum Schluss, bzw. refurbish"e" lieber selbst. 😊

Wobei es da ja dann auch ein wenig um Datenschutz geht. Ich erlebe es selbst sehr oft das Kunde mir Ihre Notebooks mit zurückgesetzten Windows in den Service geben. Also wenn iches darauf anlegen würde, könnte ich da Daten wiederherstellen. Daher macht mir das reine Leasing System von IT eher Kopfschmerzen.

Beitrag von „marco-mh“ vom 24. März 2021, 18:20

ich hab mal per Mail nachgefragt bei Cyberport und folgende Antwort bekommen. Kurz vorab, nicht sehr interessant wenn man denk es kommt an eine Finanzierung ran und man würde nur wenige 100€ zum ende bezahlen. Nach meiner Rechnung wären das bei einem Macbook pro M1 16/512 für ca 1800€ (Mietpreis ca 45€) am ende immer noch ca 1100€ zu Zahlen. Macht zusammen Miete 1600, rest 35-40% vom jetzigen Kaufpreis 1800€ 40%= 1080€ + 1600€= 2320€. Glub nicht das das so ein guter Deal ist. Es sei denn man will alle 3 Jahre nen neues Gerät.

Aber lest selbst.

Sehr geehrter Herr Hartmann,

vielen Dank für Ihre E-Mail.

Wir verstehen, dass Sie einen genauen Preis wissen möchten. Nachdem dieser aber von verschiedenen Faktoren abhängig ist, handelt es sich bei der Information, die wir Ihnen geben können, um einen unverbindlichen Richtwert, der rechtlich nicht bindend ist. Einfluss auf den exakten Preis haben unter anderem Art, Ausstattung und Zustand des Gerätes sowie tatsächlicher Zeitpunkt des Kaufes.

Für Ihr Gerät befindet sich der geschätzte Kaufpreis nach 36 Monaten Mietdauer im Bereich 35 - 40 % des aktuellen Brutto-Kaufpreises.

Hinweis in eigener Sache: Die aktuelle Entwicklung rund um das Coronavirus (COVID-19) hat auch bei Cyberport großen Einfluss auf die Geschäftsprozesse. Wir tun unser Möglichstes, dass gewohnte Service-Level aufrecht zu erhalten. Dennoch ergeben sich derzeit viele Fragen. Deshalb haben wir für unsere Kunden alle aktuellen Informationen rund um Services, Versand, Rückgabe, Stores und Kontakt auf einer Frage & Antwort-Seite zusammengestellt. Mehr Informationen finden Sie unter www.cyberport.de/corona

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bitte schließen Sie bei Antworten immer die gesamte Korrespondenz mit ein.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Wenig
Customer Happiness

Cyberport GmbH
[Am Brauhaus 5 | 01099 Dresden](#)
Tel: +49 351 3395-60
Fax: +49 351 3395-749
E-Mail: info@cyberport.de | www.cyberport.de

Folgen Sie uns!
[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#) | [Cyberbloc](#)

Beitrag von „bounty96“ vom 24. März 2021, 18:49

Wenn es keine Apple Geräte wären dann könnte ein Faktor noch sein dass das neue Gerät nach der Laufzeit so extrem viel besser ist

als das alte und damit der Preis des alten Gerätes stark sinkt. Womit man dann evtl. einen guten Deal machen könnte.

Aber da es Apple ist... Das nächste Macbook könnte 100 mal besser sein als die 1. Gen M1 aber Apple Geräte bleiben nunmal teuer.

Die 1. Gen M1 sowieso weil die erste und letzte Generation einer Produktreihe früher oder später einen gewissen Sammelwert bekommen.

Der letzte Manta der vom Band lief kostet heute das x-fache von dem was er neu gekostet hat...

Beitrag von „Hema8193“ vom 4. Januar 2022, 15:04

Zum rauskaufen sind diese Geräte auch nicht wirklich gedacht! Das ist natürlich nur für einen Privaten zu nutzen wenn er das Gerät wirklich täglich im Einsatz hat und das auch mit Sinn. Nur für Mail abrufen, surfen und den MAC haben empfehle ich eher gebrauchte Geräte 2013-2017 die wirklich erschwinglich im gebrauchten Markt zu finden gibt.

Wenn das jemand Geschäftlich nutzt wird dies bestimmt über die Firma laufen können. Wenn Privat dann eher für Hobby Fotografen, Musik oder Schnitt Usern. Dann würde ich auch gar nicht daran denken das Gerät zu kaufen sondern hole mir immer nach 2/3 das nächste Modell ab und muss nie mehr als die z.B. 45EUR zahlen.

Beitrag von „DSM2“ vom 24. November 2022, 10:17

Sorry das ich das alte Thema hochhole aber wir haben gerade einen solchen Fall im Freundeskreis gehabt.

Das Geschäftsmodell macht wirklich nur dann Sinn, wenn man das Gerät nach Ablauf zurück schickt.

35/40% des ursprünglichen Kaufpreises ist nicht ohne... vor allem wenn man bedenkt was man in 3 Jahren reinsteckt ohne etwas zu besitzen.

Selbst ein Upgrade wird sehr teuer, da ihr vorzeitig einen Vertrag auflöst und dementsprechend zur Kasse gebeten werdet.

Ergo eigentlich eher für selbstständige zu empfehlen.

Als Rechenbeispiel :

Mac Studio M1 Max 2 TB SSD 64 GB RAM 24 GPU Cores - 3449€ bei Gravis

82,50 monatlich im Abo über 36 Monate = 2970€

Übernahmerate nach 36 Monaten = 1379,60€